



## **Ev.- Luth. Kindertagesstätte Verheißungskirche**

Claudia Nyoundou  
Sachsenweg 2  
22455 Hamburg  
040 / 69 60 87 81

### **Vorschulkonzept**

Die Kita Verheißungskirche ist eine kleine Einrichtung und aus diesem Grund gibt es entsprechend wenig Vorschulkinder. Wie und in welcher Form die Vorschularbeit stattfindet, wird von Jahr zu Jahr neu im Kita- Team entschieden. Fest steht, dass wir eine Vorschulgruppe einrichten können, sobald 5 Kinder angemeldet sind. Das letzte Jahr meint tatsächlich das Vorschuljahr und nicht das Jahr vor der Vorschule. Alle Kinder, die bis Ende September eines jeden Jahres das 5. Lebensjahr erreichen, können an unserer Vorschulgruppe teilnehmen.

#### **Statuswechsel zum Vorschulkind:**

Im letzten Kindergartenjahr sind die Kinder zwischen 5 und 6 Jahren alt und kennen die Einrichtung sowie die Abläufe bereits seit einigen Jahren. Außerdem sind sie sehr mit den Fachkräften vertraut, die individuell auf ihre Bedürfnisse eingehen können. Die Kinder sind jetzt die Großen in der Kita und haben gegenüber den Jüngeren Erfahrungsvorsprünge und können hierdurch für diese Vorbilder und Mentoren sein. Außerdem genießen sie besondere Rechte und Privilegien, die die jüngeren Kinder noch nicht erworben haben. In dieser Phase bereiten sie sich auf den Übergang in die Schule und den anstehenden Rollenwechsel vor. Das letzte Kita- Jahr ist darüber hinaus das Jahr des Abschiednehmens - Kinder und auch ihre Eltern verspüren Ängste, Unsicherheiten und Trauer, ebenso wie Freude und Neugier auf den bevorstehenden Lebensabschnitt. Die pädagogischen Fachkräfte begleiten die Kinder und deren Eltern professionell und unterstützend auf diesem Weg.

#### **Vorschularbeit:**

Vorschule in unserer Kita bedeutet, dass die Kinder ein Identitätsangebot für ihre wachsende veränderte Rolle erhalten, woran besondere Aufgaben / Dienste, Rechte / Privilegien und Themenangebote angeknüpft sind. Die größte und wichtigste Grundlage ist das spielerische Lernen, wobei wir auf einseitiges Leistungstraining verzichten. Gerade in alltäglichen Handlungen machen die Kinder bedeutsame und wertvolle Lernerfahrungen. Dabei ist die sprachliche Auseinandersetzung sehr wichtig und gibt den Kindern Sicherheit. Die Kinder bekommen viele unterschiedliche Möglichkeiten im kompletten Kita- Alltag sich frei zu äußern. Ebenso lernen sie das aktive Zuhören, welches ihnen Konzentration und Ausdauer abfordert. Die Kinder werden ermutigt ihren Gefühlen sprachlichen Ausdruck zu verleihen und auch in Konfliktsituationen sprachfähig zu bleiben. Im letzten Kita- Jahr finden speziell auf die Altersgruppe abgestimmte Angebote außerhalb des Gruppengeschehens statt.

---

Alle Vorschulkinder treffen sich mit einer Fachkraft einmal wöchentlich in einer Kleingruppe, mit der sie besondere Erfahrungen und Erlebnisse machen können, wie zum Beispiel:

- In einer altershomogenen Kleingruppe lernen
- Altersentsprechende Angebote, die die Interessen der Kinder berücksichtigen
- Rituale, besonderer Status und spielerisch Schule erleben
- Individuelle Ressourcen und Kompetenzen werden gesehen und gestärkt
- Fähigkeit zu sozialer Bindung zur Fachkraft und Gleichaltrigen werden gefestigt
- Zusammen und voneinander Lernen steht im Fokus
- Erforschen und selber Entdecken weckt Interesse bei den Kindern

Unsere Bildungsangebote werden dabei so gestaltet, dass die Kinder schulrelevante Kompetenzen über den Zeitraum eines Jahres erproben, anwenden und verankern können. Die folgenden Kompetenzen sollen den zukünftigen Schulkindern einen guten Start in ihr Schulleben ermöglichen:

#### Emotionale Kompetenzen:

- Wahrnehmung von Emotionen bei sich und anderen
- Emotionale Ausdrucksfähigkeit
- Regulation negativer Gefühle
- Gefühle anderer erkennen und Rücksicht nehmen
- Ängste empfinden, benennen und damit umgehen

#### Persönliche Fähigkeiten:

- Wissen, was man tut - Absichten und Ziele haben
  - Positive Einstellung auf das eigene Ich (das kann ich, das bin ich)
  - Gutes Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein
  - Bedürfnisse und Wünsche auseinanderhalten
  - Kritik annehmen und Misserfolge aushalten
  - Eine Aufgabe selbständig übernehmen
  - Mehrere Stunden ohne die eigenen Eltern verbringen
  - Ohne Eltern woanders übernachten
  - Das eigene Zimmer aufräumen
-

### Soziale Kompetenzen:

- Prosoziales Verhalten
- Angemessener Umgang mit Konflikten und Lösungen finden
- Fähigkeit, Hilfe zu holen
- Sich an einem Gespräch beteiligen
- Freundschaftliche Beziehung pflegen
- Jemandem helfen

### Motorische Fähigkeiten:

- Rückwärtslaufen
- Auf einem Bein stehen und hüpfen
- Einen Ball werfen und fangen
- Roller und Fahrrad fahren
- Etwas ausschneiden
- Ein Muster nachzeichnen
- Sich selbst an - und ausziehen
- Mit Messer und Gabel essen

### Kognitive Kompetenzen:

- Erfahrungen mit Schriftkultur (Symbole erkennen, eigenen Namen schreiben)
  - Mathematische Grundkenntnisse im Zahlenraum bis 10 (mehr/weniger, zählen)
  - Wissen über sich selbst (Geburtstag, Wohnanschrift, Familie)
  - Regeln einhalten, bei einem Spiel verlieren können
  - Interessen formulieren
  - Fragen und antworten
  - Ganze Sätze formulieren
  - Eine Geschichte erfinden
-